

Berganfahrhilfe beim R5 Schalter

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Februar 2005 um 23:52

Zitat von andreas

Im Steinhuder Gebirge oder an der Steigung in NI Langendamm? 😊

Im 1. oder 2. Gang macht das im HIGH-Modus natürlich die Motorbremse, aber nur bis zu einem gewissen Gefälle und einer Höchstdrehzahl, dann schaltet der Dicke auch von alleine in den Dritten, Vierten, etc. und es geht in Schussfahrt bergab, wenn Du nicht bremst oder dem Tal eine neue Steigung folgt.

:trinken

andreas

Andreas,

den Unterschied zwischen Motorbremse und selbständiges Abbremsen des Fahrzeuges kann ich erkennen.

Du hast recht, die Drehzahl steigt, wird dann aber durch die Bremswirkung der Fahrzeugbremse begrenzt im 1. Gang bei ca. 7 km/h, im 2. Gang bei ca. 20 km/h.

Ich habe die unterschiedlichen Gänge am gleichen Hang getestet.

Ein Hochschalten der Automatik erfolgt nicht.

Die Steigung/Gefälle am Langendammer Berg ist m.E. zu schwach dafür.

Vor 25 Jahren ging das vielleicht noch.

Da Du aus der Gegend kommst, kennst Du sicher den Gebirgszug der Rehburger Berge und den Deister (Im Deister lag sogar noch Schnee).

Also die Berganfahrhilfe und die Bergabfahrhilfe funktioniert bei mir, wie im Beitrag vorher beschrieben, ohne Low-Modus.*

*siehe auch den Beitrag von Wolf.

Übrigends wird die Bergabfahrhilfe auch durch die Betätigung des Bremspedals nicht außer Kraft gesetzt. Erst beim Einlegen der 3. Gangstufe erfolgt eine entsprechende Beschleunigung und das Hochschalten der Automatik.

Gruß